AUCOTEC
Create Synergy – Connect Processes

Pressemitteilung

24. April 2018

Neue Einigkeit im Anlagen-Engineering

Einziges universelles Datenmodell parallelisiert ab sofort alle Kerndisziplinen

Auf der ACHEMA 2018 zeigt die Aucotec AG erstmals die umfassende Erweiterung ihrer kooperativen Plattform für das Anlagen-Engineering. Sie ist das einzige System, das sämtliche Kerndisziplinen in einem universellen Datenmodell in nur einer Datenbank vereint. Damit definiert Engineering Base (EB) den Begriff Durchgängigkeit neu.

„Der Markt hat großen Bedarf, die Workflow-Hindernisse einzureißen, die durch Toolketten entstehen", sagt Uwe Vogt, Vorstand der Aucotec AG. „Deshalb haben wir die Bandbreite des universell einsetzbaren Modells jetzt komplettiert." Das ermögliche eine einzigartige Parallelisierung der Disziplinen: von FEED über Process und Detail Engineering bis Cause & Effect, Wartung und konsistentes Execution Management für größere Umbauten. „Selbst beste Schnittstellen und Synchronisations-Plattformen machen eine Toolkette nicht kürzer. Engineering Base beendet das fehleranfällige ‚Durchreichen' von Daten, das Parallelisierung unmöglich macht", erklärt Pouria G. Bigvand, Leiter des Produktmanagements bei Aucotec.

Von Natur aus kooperativ

Der Anlagenbau ist geprägt durch Großprojekte mit einer Vielzahl anspruchsvollster Engineering- und Management-Aufgaben. Doch da die verschiedenen beteiligten Disziplinen oft global verteilt entwickelt werden, gilt es zusätzlich, die vielen Fachleute aus verschiedenen Zeitzonen mit unterschiedlichen Kompetenzen, Sprachen, Technologien und Ingenieurs-Kulturen zu verbinden. Häufig sind sogar die Engineeringtools unterschiedlich.

Für die Verbindung bringt EB besondere Voraussetzungen mit. Das zentrale Datenmodell in einer separaten Application Server-Ebene erlaubt weltweiten Zugriff auf die gesamte Anlagen-Dokumentation, auch über die Cloud. „Durch das Universal-Modell ist EB von Natur aus kooperativ, und die Webanbindung erleichtert die notwendige Parallelisierung des Engineerings zusätzlich. Nur so wird Kooperation effizient", sagt Bigvand. Alle Kerndisziplinen arbeiten auf derselben Datenbasis. Änderungen sind, falls gewünscht, sofort in jeder Repräsentanz des geänderten Objekts sichtbar, lassen sich aber auch z. B. über Vorschlagsfelder steuern.

„Motorisierung" des Engineerings

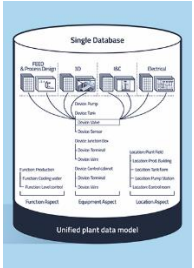
Mit seiner Erweiterung deckt EB den gesamten Engineering-Lebenszyklus im Anlagenbau und -betrieb ab. Die Plattform hält das universelle Datenmodell und organisiert die Workflows. Funktionen wie Aspen-Datenimport, TÜV-zertifizierte Rohrklassen, Leitsystemkonfiguration für verschiedene DCS parallel, Projektstatus-Management oder Cause & Effect-Tabellen auf Knopfdruck zeigen den Reifegrad der Lösung. Vernetzungen mit 3D-, ERP- oder PLM-Systemen sowie eine Web-Anbindung gehören zum Standardangebot.

„Unsere Idee war sozusagen die ‚Motorisierung' des Anlagen-Engineerings, nicht die Beschleunigung alter Kutschen durch ein paar Pferde mehr. Wir sind überzeugt, dass das mit EB gelungen ist", so Vorstand Uwe Vogt.

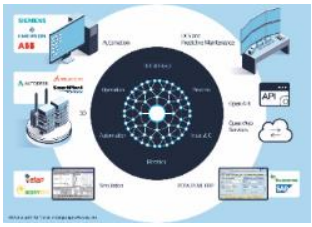
Aucotec auf der ACHEMA: Halle 9.2, Stand Nr. B 12

Links zum Bildmaterial*:

Neue Einigkeit im Anlagen-Engineering: Universelles Datenmodell parallelisiert alle Kerndisziplinen (© AUCOTEC AG)



BU: Modernes Anlagen-Engineering ist parallel: Alle relevanten Objekte sind in einem Modell in einer Datenbank verlinkt (© AUCOTEC AG)



BU: Das universelle Modell in EB ist die Basis für alle Kerndisziplinen des Anlagen-Engineerings und die Kommunikation mit ergänzenden Systemen (© AUCOTEC AG)

Uwe Vogt, Aucotec-Vorstand (© AUCOTEC AG)

Pouria G. Bigvand, Leiter des Aucotec-Produktmanagements (© AUCOTEC AG)

*Diese Bilder sind durch Copyright geschützt. Sie dürfen kostenfrei zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit Aucotec verwendet werden.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

AUCOTEC AG, Oldenburger Allee 24, 30659 Hannover, www.aucotec.com
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Johanna Kiesel (jki@aucotec.com, +49(0)511-6103186)

Die **Aucotec AG** entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie. Aucotec-Software ist weltweit im Einsatz. Zu Aucotec mit Zentrale in Hannover gehören noch sechs weitere Standorte in Deutschland sowie Tochtergesellschaften in China, Südkorea, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Schweden und den USA. Darüber hinaus sichert ein globales Partner-Netzwerk lokalen Support überall auf der Welt.